Alt Rotkreuzchefarzt Dr. Hans Bürgi achtzigjährig

Autor(en): **Christ, Felix**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-366822

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

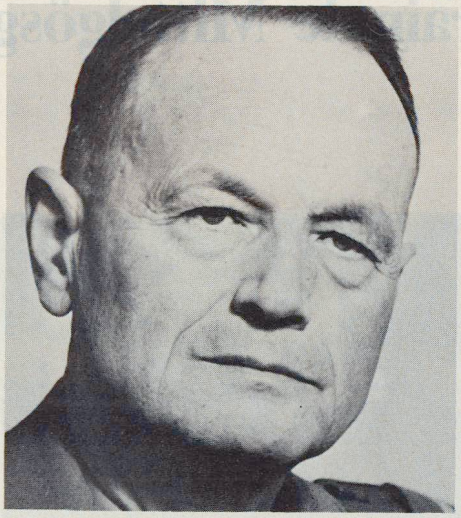
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alt Rotkreuzchefarzt Dr. Hans Bürgi achtzigjährig

Am 12. Juli 1980 feiert Dr. med. Hans Bürgi in Grenchen seinen achtzigsten Geburtstag. Hans Bürgi, seit 1930 in Grenchen als praktischer Arzt tätig, wirkte 1937–1958 als Präsident der Sektion Grenchen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Nachdem er während des Zweiten Weltkrieges als Regimentsarzt in der Gebirgsbrigade 11 und später als Chefarzt einer Aushebungszone gedient hatte, wurde er 1958 als Nachfolger von Dr. Reinhold Käser vom Bundesrat zum Rotkreuzchefarzt ernannt. Bis 1965 setzte sich Oberst Bürgi, seit 1960 auch Stellvertreter des Oberfeldarztes, für den weiteren Ausbau des Rotkreuzdienstes (RKD) ein, in dem heute fast 5000 Frauen, vor allem Krankenschwestern, für den Einsatz im Koordinierten Sanitätsdienst bereitstehen.

Als Rotkreuzchefarzt vertrat Dr. Bürgi das SRK im Verwaltungsrat der Rotkreuzschwesternschule «La Source» in Lausanne und in den leitenden Organen des Schweizerischen Militärsanitätsvereins, des Samariterbundes,



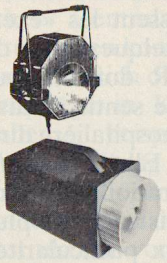
der Lebensrettungsgesellschaft, der Rettungsflugwacht und des Interverbandes für Rettungswesen. Er gehörte der Kommission für Krankenpflege und der Blutspendekommission des SRK an. 1961 war er massgeblich an der Gründung der Schweizerischen Ärztekommission für Notfallhilfe und Rettungswesen (SAzK) des SRK beteiligt, deren Vorsitz er bis 1965 innehatte. Unter seiner Leitung fand die SAzK allgemeine Anerkennung als Fachgremium zur Erarbeitung der medizinischen Grundlagen für das Rettungswesen in der Schweiz. Als Fachmann für Ausbildung wirkte Dr. Bürgi auch beim Schweizerischen Samariterbund und im Zivilschutz mit.

Nach seinem altershalber erfolgten Rücktritt als Rotkreuzchefarzt im Jahr 1965 widmete sich Dr. Bürgi wiederum seiner Arztpraxis in Grenchen und stellte sich 1967–1971 erneut der SRK-Sektion Grenchen als Präsident zur Verfügung. Das SRK ernannte ihn 1966 zum Ehrenmitglied.

Hans Bürgi, seit 1920 Mitglied des Schweizer Alpen-Clubs (SAC), betätigte sich als hervorragender Bergsteiger. Er hat bis vor kurzem mit Begeisterung an den Offiziersreitkursen teilgenommen. In freien Stunden beschäftigt er sich gerne mit alter und moderner Geschichte. Zum Fest seines 80. Geburtstages im Kreise seiner Familie wünschen wir Dr. Bürgi herzlich viel Freude und Glück!

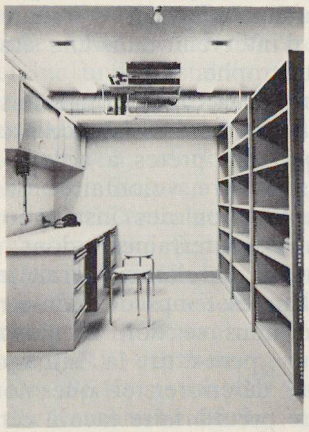
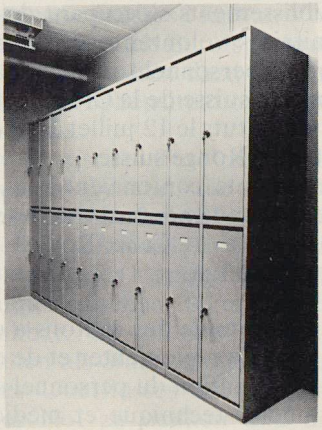
Felix Christ

MEXAG
8042 ZÜRICH,
Riedtlistrasse 8
Telefon 01 363 17 69
● SICHERHEITSTECHNIK
● TECHNIQUE DE SÉCURITÉ
● TECNICA DI SICUREZZA
Vendita e assistenza tecnica per la Svizzera italiana, Via Lucino 33, 6932 Breganzona, tel. 091 56 13 20



Notstromleuchten
Eigenes Schweizer Fabrikat und deutsche Erzeugnisse.
Unsere Notstromleuchten geben sofort strahlend helles Licht bei Stromausfall. Wir führen tragbare Wand- und Einbaumodelle. Normal- oder Halogenlicht.
MEXAG

KRÜGER
schützt Zivilschutz- und Luftschutzräume vor Feuchtigkeit
Krüger+Co 9113 Degersheim
Wenn es eilt: Telefon 071 54 15 44 und Filialen:
8155 Oberhasli ZH Telefon 01 850 31 95
3117 Kiesen BE Telefon 031 98 16 12
4149 Hofstetten bei Basel Telefon 061 75 18 44
6596 Gordola TI Telefon 093 67 42 61
1052 Le Mont-sur-Lausanne Telefon 021 32 92 90



Zivilschutz-Mobiliar
Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei:
A. Wehrle
Betriebseinrichtungen
9230 Flawil
Telefon 071 83 31 41
WEHRLE SYSTEM